

## **Drei Master-Absolventen werden für ihre herausragenden Abschlussarbeiten prämiert**

Sichtlich stolz waren Anna Rudolph, Anja Siegel und Manuel Liesenfeld, alle drei Absolventen des Master-Studiengangs Europäisches Verwaltungsmanagement der Hochschulen Ludwigsburg und Kehl, als sie mit einem Preisgeld von jeweils 500 EUR für ihre Master-Arbeiten durch den Kreisverband Bodenseekreis der Europa-Union Deutschland ausgezeichnet wurden.

Guido Wolf, Präsident des Landtages Baden-Württemberg, hielt die Festrede im Schloss Montfort in Langenargen und betonte, dass es besonders wichtig sei, die europäische Integration der Jugend zu vermitteln, wozu die Prämierung der Europa-Union einen wichtigen Beitrag leiste. Der stellvertretende Kreisvorsitzende und Lehrbeauftragter an der Hochschule Ludwigsburg, Bürgermeister Simon Blümcke, würdigte das hohe wissenschaftliche Niveau und die Praxisrelevanz der drei Master-Arbeiten.



Dass in diesem Jahr gleich drei Master-Absolventen unter den Preisträgern sind, hat Prof. Dr. Volkmar Kese, Europarechtler und Studiendekan des Master-Studiengangs Europäisches Verwaltungsmanagement an der Hochschule Ludwigsburg, besonders gefreut. Er sieht darin einen weiteren Beleg für die hohe Praxisrelevanz der europabezogenen Themen des Master-Studiengangs. Die drei Master-Arbeiten sind 2012 im Rahmen eines Forschungsprojekts zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie an der Hochschule Ludwigsburg unter der Leitung von Prof. Kese entstanden. In den Master-Arbeiten haben die Absolventen rechtliche, politische und strategische Aspekte der Umsetzung der Richtlinie auf Landesebene und in Kommunen untersucht. Zum Erfolg hat insbesondere auch der intensive Austausch der ehemaligen Studierenden während des Master-Studiums beigetragen, die

sich während der Erstellung ihrer Master-Arbeiten aufgrund der Themennähe inhaltlich unterstützen und ergänzen konnten. Aus allen Master-Arbeiten wurden zudem Beiträge in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Der Landesverband Bodenseekreis prämiert alle zwei Jahre herausragende wissenschaftliche Arbeiten zur kommunalen Selbstverwaltung und europäischer Integration sowie zu Auswirkungen des Europarechts auf Kommunen. Insgesamt waren unter den Preisträgern seit 2007 bereits sieben Master-Absolventen der Hochschulen Ludwigsburg und Kehl.